# docheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Bejug spreie: monatita 300 4 einichlieftlich

Erscheinf und auter dem Titel: Raffanischer Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden. Angergenpreis: für die &gefonftene

Ericeint 3 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Rotations. Druck und Derfing: Guido Jeidler vorm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redaiteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Bochbeim: Jean Lauer

Nº 140

Samstag, ben 17. Dezember 1921.

Pajitoshkono Stankjuri (many dr. 16114

10. Jahrgang

Mleinzeile oder deren Roum 125 &

Rektomezeile 350 A.

## Amilicher Teil.

Bringerichn. Wegen Doitbegug maneres

Bel febem Poltant.

Menberung bes Brotpreiles.

Infolge ber in leister Beit ftart geftiegenen Preife für Materialien, Frachten, Löhne ufro, mirb ber Breis für ein rationiertes Brot im Gewicht von 1900 Gramm mit Gültigfeit für die Brotmarke der 19. Woche, also ab 19. Dezember d. Is. auf 7.40 Mart für den Landkreis Wiesbaden außer Biebrich

Ich erluche den Magistrat in Hochhelm und die Gemeindevorstände der übrigen Gemeinden des Arelses um sosorige ortsübliche Besannigabe. Wiesbaben, ben 13. Dezember 1921.

Der Borfigenbe bes Areisausichuffen. 3. Mr. II. Rornft. 2507. Schiltt.

Die Diegistrate und Cemeindevorftande Des Reises ersuche ich, mir die mit ber vorgeschriebenen Beitgefrigung und bem Gemeindesiegel verschenen Berzeldmiffe über die fälligen Beijengelder für bas Berzelchnisse über die sälligen Waisengelder sur das zu Ende gehende Biertelsahr die zum 30. d. M. bestimmt einzureichen Jedianzeige ist nicht ersordersch, mich bedarf es seines Begleitberichtes zur Einreichung der Verzelchnisse.

Die Beschringung der zu sauten:
"Die vertragenmissige Verpflezung und Erzeichung der vorgenannten Wassen mährend der obenbezeichneten Zeit bescheinigt."
Sie sonn schan am 20. d. M. dassen sein. Ich erweite baher, das die Einreichung der Verzeichniste wissen sieher dasse der Verzeichniste wieden, das die Entreichung der Verzeichniste zum sehnen des der Verzeichniste von sehn sehn der Verzeichniste von sehn sehn der Verzeichniste von sehn sehn der Verzeichniste von der Verzeichniste und der Verzeichniste von der V

Beteille: Berordnung über den Zeitpunst des Unherfraltretens der Bergnügungssteuerordnung der Gemeinden, (§ 13 Sah 3 des Candessteuergesehrs). Lat Grund des § 444 Abloh 3 der Keinhsab-gabenerdnung nem 13. Dezember 1919 (Reläpsgesch-blatt Seite 1908) wird sofgendes bestimmt: Die im § 13 Sah 3 des Candessteuergesehrs vom 30, März 1920 (Reläpsgeschblatt Seile 402) be-filmmte Tellt wird die zum 31. Rögs 1922 ver-

filmmte Jeift wird bis jum 31. Rarg 1922 ver-

Berlin, 2. Dezember 1921. Der Neichsminister der Finanzen. I.-Ar. III. N. 36804. gez. Dr. Hermes.

Den Magiftraten und Gemeindevorftunden gur

Renntnis und Beachtung.
Blesbedon, 14. Dezember 1921.
Der Sorfigende des Areisausschuffes.

3.58r. H. 2543/1.

# Nichtamilicher Teil.

### Ein deutsches Gesuch um Jahlungsauffcub.

Ein Shreiben des Reichstang'ers an die Reparationsfommission.

Berlin. Der Reichefangler bat on ben Bra-Souten ber Reparationsfommission in Baris made

ischendes Schreiben gerichtet: Dere Profident Site ich der Reparationskam-missen bei ihrer feinen Anwesenheit in Berlin er-flärte, ist die deutsche Regierung aufs ermittlichte bemuht geweien, bie beiben nach bem Zahlungsplan vom 5, Mai 1921 bevorftehenden Zahlungen fictern. Da bies vur mit Hife einer ein Auslands aufzunchmenden Anleihe geliegen konnte und hier-bet eine wesennliche Minwirtung der englischen Amangwelt unterläßlich war, bat die deutsche Regierung in England wegen einer folden Anleihe perhandelt. Bon maggebender Stelle ist ihr jedoch erwidert worden, daß unter der Herridges der Bedingungen, welche zur Zeit für die Zahlungsverpflichtungen der deutschen Regierung gegen-Reparationsfommiffion für die nadiren Sobre maggebend feien, eine folde Unteihein England nicht gu erlangen je und gwar weber die fengfriftige Unfeibe noch als burgriftiger Bontfrebit. Umrer diefen Umftanben fann die beutfice Regierung mide mehr bamit redmen, bog es ibr gelingen mirb, Diejenigen Beträge in voller hobe 30 beschaffen, die nötig wören, um die am 15. Januar und 15. Februar 1923 fälligen Raten zu zöhlen. Selbst del aller Anitrangung und unter Richtschrung ibrer budgefären Bage wird die deutsche Regierung für b'ele Termine außer dem Wert ber lechungen und der Guifdprift aus bem Locopary-Aft wicht urcht a's ungefähr 150 bis 200 Millionen Gelbwart aufbriegen fonnen. Die deutsche Regierung fiede fich baber genötigt, bei der Reparo-tionsteinmiffion für ben nicht erfüllbaren Restbetrag Maten vom 15. Januar und 15. Rebruar einen fungsauffdrub au beantrogen. Gie befchrünft

### Gin offigiofer Rommentar.

Rociz des B. I.B.: Sierzu erfahren wir pon unterrichteter Seite: In den Berhandlungen, welche die Reparationstommission im Laufe des Monais Kovember mit der deutschen Regterung in Berlin führte, batte fich bereits die Ummöglichteit ber Bablung de. in Januar und Hebruar fälligen Repara-tionsexten ergeben. Mit Wilsen und Justimmung der Reparationsfonunission haute darauf die deutsche Regierung ihre schon eingeleiteten Areditverhandtungen dahin verdigtet, daß fie in amilider Form bei ben für einen Kredit in Frage kommenden eigeifchen Finangfreifen um eine Unteihe gur Dedung ichweit fei, wie fie fich aus bem Landoner Ultima-tum ergeben. Danit ift von autoritativer gegnerischer Seite das Problem einer Aenderung der Reparationsbedingun-gen gilt ersten Male aufgeworfen worden. Dies fann als ein Zeichen bafür be-trachtet werben, bag man in den Reichen unferer ebemaligen Begner, nomentlich in England, ben Bu-Ser fogenannten Weltmirtidaft zu erfennen beginnt. weift, daß auch bei ben guffinfligen Galligfeiteterminen dieselben Schwierigfeiten entstehen werben, menn fech die Glegner nicht entschließen tonnten, das Brobten ber Reparation a's Ganges einer verftändenisvollen neuer Beratung zu unterziehen. Wenn über ben Erfolg dieses deutigen Schriftes heute noch nichts gelagt werden fann, fo liegt bies baran, bai nwischen den haupspetreiligten Regierungen, der einzusichen und frausöllschen, eine endaültige Aussprache erst in der nächten Woche, wahrlicheinlich ansählich des angefindegen Besuches Briands dei Riond Georgeo, Battinden wird. Die demiche Regierung hat im Kohmen Altes Brogrammen der Erführenz im Rahmen des Möglichen dassenige zu leisten ver-sprochen, was Deurschland wir Aufdittung aller seiner Hösisgischen vermag. Sie darf von der Einlicht der Gegner erwarten, daß sie nummehr bas ibrige bagu beitrage, um die Reparationsfrage nicht mit einem Konflift enden zu lassen, sondern sie im Siene einer geweinsamen Berfrändigung aller beteifigten Bolter gu lofen.

Bahrend die deutsch-nationale Preise ihr Urreil über bie beiniche Rote on die Reparanonsfommiffien dahin zusammensaht, daß dies den Zusammenbruch der Erfüllungspolitif des Achtinetes Werths bedeute und zwar die Aciastrophe numbehr da sei, erklären die fibrigen B'atter, burch bas Urteli ber englifden Rodffinang fiber die Areditunfühigteit Deurschland umer den Bedirgungen des Löndoner Jahlungs-planes lei eine für Deurschland günstige Bertung in der Beparationofrage eingetreten. — Die "Dent-liche Allaemeine Zeitung" ihreibt: Die blem geworden ift, das nicht allein Deutschland, sone noch ichlimmer.

biem geworden ist, das micht allein Deutschland, son dern Europa und die ganze Weit angeht.

Die "Eerm ania" betom, dah Deutschland deben sieher sin Besprechung der Independen, sein Wöhrlich zur Erführen gewissen das der Schaus veragt sich auf Donnerstag.

Berlin, 15. Dezember. Der Entwurf über die vierte Ergänzung der Besold ung syulage wird in der Kintama den die deutschland in der Welte deutschland der Gegänzung über das Oristlassenstielen, woch dieser Kintama den die deutschland der Gegänzung über das Oristlassenstielen der deutschland der deutschlan lifchen Finangweit - fogt bas Batt -, baf Deutschland in den Augen der mafigebenden Finangweit Englands und damit auch der übrigen in berracht zu giehenden Welt nicht fchechtbln fredininfab a mirb. daß aber, folange es unter den Bedingungen Ummanums fiebt, Deurich'and fringn Aredit erbalten wird — binter diesen Worten der englischen Hochfinanz ischt die Aussaliung der ganzen Welt. Durch das Areditversanzen Deutla-lands ist das Repatationsproblem als Weitproblem aufgerollt motden, Somit ift eine völlig neue Lage in der Bolint, der Welt geschallen. Mit ihr roducte bas Robinett Birth, und grade beffen leirenber Gleift, ber Reichefanzler felbst, war es, ber bies von An-beginn an voravsgelagt bat, als er ble Erfüllung übernohm. Un jenem bentwürdigen 13. Muguft bat er es in feiner erften Rangereede unummunden gusgelprochen: die Berantmortung für die miridialifichen Folgen bes Meimatume fiegen auf ber Gegen-

Die "Boffifche Beltung" fdreibi: berrichen Grebitertangungsverfuche in England find midit eine burch mangelnde Borfebrungen Deutschlands mi Schanden geworden, die nörigen Burg-ichniten für eine foliche Anteihe zu ichaften. Go ift bas undestreitbare Berdienst ber Areditorganisation ber deutschen Gewerbe, weithin fichtbar por aller Be'r die Unftrergungen erwiefen zu haben, bie bie

Der "Bormarts" erortert die Frage ber jeweiligen Anpaffung an bie Mildipreife. 3m meivon den Alleierien etwa angunvendenden Zwangs- ieren Bertaufe der Debatte bitter der Reichsarbeite-magnahmen zur Eintreibung der deurschenschuld und minister, das Gistigeld seit anzusepen. Lieber meint. Imangsmagnahmen feien erft bann möglich, Urfochen der deutschen Streditunfühigteit dürfte es dock lebe febwer fein, zu dem Urteil zu gefangen, daß Deutschland voswillig mit feinen Zahlungen im Empfangeberechtigten von 10 000 auf 15 000 Mart Ridftonde bleibe.

Much die "Fretheit" bezeichnet es als einen Erwig der auswärtigen Politik Demidiands, daß die Deparationsfrage felst aufgerollt und fünftig beanderen Gesichtspunften aus als bisber behandelt werden würde. Das Blatt neunt es aber jest Pfage er deutschen Regierung, das Beuherste gur Wieder berftellung des Bleichgewichts in den beutichen

Ciagisfinanzen zu fun.

# Deutscher Reichstag.

Bertin, 14. Dezember. Das Gefet über die Postgebühren geht an den Boftansfchuß.

Das Gefen über Die Menderung bes Robienfiguregeiches, das die Koblenabgabe auf 40 Brozent erhöht, wurd dem Ausschult überwiefen, despleichen das Gefes über die Aenderung des Tabalftenergriches und das Gefes über die Bertängerung des Aupltaffludglochens die 31. Dezember 1922.

Der Entwurf über ben Berfehr mit ausländiiden Johlungsmitteln geht ebenfalls on ben Mus-

Jum Commurf über die Babien nach der Reichsversicherungsordnung betom ber Reichtarbeituminifter, im Januar werbe ein enbgiltiger Entmuef gu einem Bab'gefest fommen. Der Emmuri

wied in allen der Leiungen ongenommen.
Das Gesch betreifend Kenderung der Einsommenstener und die Herausleitung der untersten Stenerstule auf 40 000 Mart geht an den Ausläuß. Das Gefen über bie Berficherungspflicht ufn, in ber Krantemerlicherung, bas bie obere Grenze ebenfolls auf 40 000 Mart anfest, mirb in allen brei

Befungen angenemmen.
Der Entwurf über eine fünfte Erganzung bes
Besoldungsgesches (Ortstlassenverzeichnes) geht an ben Musicius für Beambenangelegenheiten. Es folgt die Westerbergrung der Intervellation Strejemann über die Bortommnisse in der Pfalz.

Mbg, Bernbr (Dn.) foebert eine energische Abmehr ber gegneriichen Propaganda in den befehren Gebieten.

Ung. Rorell (Dem.): Wir fieben im Weften hat sehr über den Aich legen. Seine Portet babe Ideal. Bersuchsschulen an sich stebe ich burchaus impatibilch gegenüber, ober nur solchen, die über den Vinister gefreut, der für die impatibilch gegenüber, ober nur solchen, die über den Prantreich endlich diese Simme der Währheit wird ichliehlich nach den Ausschaffen angehören. Die Bitte, einmal die Währheit zu sogen, wie es in den Ierzen der rheinischen Benötterung Jum Eigt der Mannen Gigt der Allennen. eigentlich noch im Kriege. Da dürfe man fein Berg wicht affen auf den Tilch legen. Seine Parter habe dan das Reparationsproblem ein Birtichaftspros englischen und amerikanischen Besahungsgebe fast

Rashprüfung ftattfinden.

Cin Antrag Bary (R.) gum Befet über die Menderung der Tabatsteuer (Erlaß ber Bolle), die Bolle überhaupt aufzuheben, wird gegen Die Stimmen ber Rommuniften abgelehnt. Dop Gefen wird in allen brei Lefungen angenom-

Die Neise ist zwiselch den alliverien Regierungen der Monden ein hollandischer Kredit gewährt wer- Frau I e u ich (A.) fiellt einen Bermittlungsm- führt al.: Misbendlungen der Poliziehren gur Benaten ein hollandischer Kredit gewährt wer- frag der ein seinen Bermittlungsm- führt al.: Misbendlungen durch Poliziehren gur Benaten auch unter der Regierung unabhängiger

meint, Imangsmößnahmen feien erst dann möglich, werde er entsprechend dem Antrog Agnes die Universit de Reparationsfommissten genomisch errärt terstöhungsgreige von 10 000 auf 15 000 Raaf date, daß auf Seiten Deutschlands eine absichtliche berarfschungsgreige von 10 000 auf 15 000 Raaf date, das der Genomischen der Böchnerinnen beiten zu fonnen. Die Abstimmung über den Antrogen sieden Roman, woch den Jenamischen der verschausen der der Antrope der Genomischen der Genomische legten sieben Mona,e, noch den Zeugnissen, die von bervorragenden Scattsmännern der ganzen Weit für den guten Willen der danischen Regierung abzeit fürdert, muß auf dem Wege des Hammelprungen geben worden find, und schlieblich noch der gutadet über die Annahme des Antroges. Mit dieser Aenderung üchen Erfürung der engrichen Wegerung über die Annahme des Antroges. Mit dieser Aenderung wird nun die Ausschaftsstallung angenommen, ebenfo bos gange Glefet in zweiter Befung, wobei noch ein Mintrag angenommeen wird, bie untere Grenge ber ju erhöben. Gegen bie fofortige britte Befung wird umfpruch erhoben,

Das Gefen jur ftarteren fteuerlichen Er-Barenausfuhr wird nach furger Debatte ange-

Beim Entwurf über bie Bfandbarteit bon Wehaltsanfpruchen fowle über bie Berordnung betreffend Lobnbeidzingnahme ichlägt der Ausschufe Erhöhung der Pländungsgrenze auf 12 060 Mart vor. Die Borlagen werden unter Abstehnung aller weitergebenden Antröge in der Ausschung augenommen, edenso in dritter Letung. Der Entwurf über die Reueregelung der Zusiagen bei der Unfallveriicherung wird

dem Ausichuß überwiesen. Die Borlage über Berlängerung des Kapitalfluchtgeseites wird den Ausschußanträgen gemäß angenommen.
Brästdent Löbe teilt mit, daß ein deutschnationaler und vollsparteiticher Autrag eingegangen set, der die Krift zur Kührung der Ichter

fet, ber ble Brift gur Gu brung ber ichmars. melb.rolen Geeflagge bis auf meiteres ver- fangern mill. Die Abftimmurn Garüber, ob biefer Antrag morgen auf die Id. gerdnung fommen foll, ergibt Beichluffunfabligten - Haufes, ba die Binte fich ber Abfirmmung encoule.

Radifte Sigung Freitag.

## Breuklicher Candlag.

Berlin, 14. Dezember. Die zweite Lejung des Kultuserats wird fortgesest. Beim Kopitel Bollsichulwesen sagt Kultusminister Bölig: Die Frage der zufünftigen Lehrerbildung ist das A und O der ganzen Bollssäulresorn. Der Getzt der Schule hängt von dem Geist der Lehrerschaft ab. Der Lehrer fann alle höheren Schulsormen durchlaufen und die Reise für die Universität erwerden. Die Frage der Fachausbildung ist noch nicht endgistig gestärt. Zur Erreltung des Reilgionsunterrichts soll tein Lehrer gezwungen werden. Man soll aber vor dem Erlaß des Reichsichulgeleges nicht fürmisch zur Errichung weltlicher Schulen ichreiten. Die weltliche Schule mag mit dem Schulgeses sonnen, aber sie ist nicht mein bem Schulgefen fommen, aber fie ift nicht

und Bermaltungsverlufte. Finangminiffer Dr. v. Richter führt in ber Musfprache aus: Der Eint 1922 wird dem Sandtag spätestens am 20. Januar zugeben. Hinfichtlich der preuhischen Finanzen warne ich vor Optimismus. Im Reich find die Sinangen faiaftrophal und von ihnen bangen wir ab. Wir franken baran, daß die Berfastung zuge-ichnitten in auf einen Einheitsstaat und nicht auf die Berdältnisse, wie sie nicht ihre Weitschaat und nicht auf die Berdältnisse, wie sie in Wirtlichteit sind. Die Freude am Reich ist durch die Weimarer Ber-lastung nicht gewachsen. In allen Ländern zeigt sin das Gegenteil. Der Deutsche daut von unten Das ift in ber Berfollung bes Reiches nicht beachtet worben. Reinfiche Schribung gwilchen Reich, Lanbern und Gemeinben ift erftes Erforbernis. Den Berluft von Gebieten und Werten burch den Arieg fann Breugen allein nicht trugen. Alcht Breugen hat den Arieg verloren, sondern Deursch-land. Berbandtungen mit dem Reiche sind im Das Gefen betreffend bie Bochen. Gange. Die Beamtenfchaft muß aus allen Rreifen hilfe und bie Bochenfüriorge poffiert ber Bevolferung genommen merben, ohne Eng-bie erfte Bejung. Das Stillgelb mird erbobt auf bergigfeit, nuber politifc noch religion. Gelten bergigteit, meber politifch noch religios. die Robe der Hatte des Kranfengeldes, mindeftens wir, die preufisichen Finangen wieder in Debnung aber auf die Robe des für einen Liter Mich ju zu bringen. Rach weiterer furger Debatte wird die gablenden Beirages, und zwar die zum Ablauf der Beiterberar in um bald elf Uhr abends auf Don-

Jahlenden Betrages, und zwar die zum Ablauf der Weiterberor in um dalb eif Uhr abende auf Don12. Woche. Das Wochengeld wird mit der Mark
feligeiegt.

Der Autrag betreifend den Berkehr mit
Karloffelle und Gekreide, Erdöhung der Karloffelleigerungen durch das Umlagenersahren
und Erdöhung der Getreideumlage hat der Austund zu einem Geseh umgestaltet, dos nach unweleutlicher Debatte angenommen wird. Dus dem
Geleg geht berdor, das die mit der Berteilung der
Getreides vertraute Stelle einem Auflichtscar erbeiten soll, destrehend aus einem Direktor und 37
Witzliedern, die auf das Neich, die Länder, die
Gelagle, der auf das Keinellung der Mitgliebern, Die auf bas Reich, Die Lander, Die Stagtofchulbenverwaltung bes Finangminifteriums Landwirtschaft, die Stabte, die Arbeitnehmer, Die und ber allgemeinen Binangverwaltung bewilligt. Jahlungsaufflaub zu beantrogen. Sie beschränfti der Anstelle Anderson der Verleiche Anstelle Anstell liefernden Landtreile, die großen gewerdichen Co folgt der Haushalt für die Schutpplizet in Ber-Unternehmungen und auf die Organisationen der bindung mit dem Haushalt für das Stantoministe-

angenommen, Ein Untrag ber Unabhangigen auf Mushebung des Staatsrats und der auswörtigen Bertretungen Preußens wird abgelehnt. Abgelehnt warde auch ein Natrag auf Ausbebung des deineichen Diensterlaffes gegen bie Stimmen ber Unabbangigen und Rommuniten. Der Ausschuffantrag, ben Landing an Sigungsingen Ichmorg-meili gu belaggen, murbe mit bem Bufagantrag ber Cogial. bemofraten und Demotraten, auf femarg-rot-gold ju flaggen, jurudgewiesen, um die Frage pringi-piell zu flören, ob nicht der Bröffdent von fich aus eine derartige Unordnung treffen tonne. Domit ift die zweite Befung des Erats beender. Die Sikung murbe um 95. Uhr auf Freitag veriagt.

## Tages-Kundichan

Das neue Ortsklassenverzeichnis,
Berlin, 15. Dezember. Heute ist das neue Ortsklassen ist den verzeichnis vom Reichotage angenanmen worden. Die Ungahl der höher gestrüten Orte ist sehr groß. Insbriondere samen auch abkreiche Großstädte in bob ze Ortsklassen, none das deshald die Mittels und Riemstädte vernachsälligt werden. Die Wirkungen des Gesches tommen daber einem sehr großen Leit der Beamten und mit ihnen den Angestellen, Arbeitern. Kriegsbeschichtliche, Kriegsbinterollebenen und Bailen zugate. Es ist Boriprage getrollen, daß die Rachyndstungen und Erzin des neuen Gesches noch vor Weidmachten erfolgen. Die Rachyndstungen sind wegen den Klückwirkungen des Merzeichnisse und den 1. April 1920 sehr beträchflich und werden die wirtlichafisie Lage der in Betracht sommenden Kreise wesentlich erleicheren. Das neue Orfsffoffenverzeichnis.

Die Ermäßigung der Einfommenftener.

Rreife mefentiich erleichtern.

Berlin, 15. Dezember. Im Reicheingenis-ichuf für Steuerfropen follte beute ber Abanderungsanirag Mare Conninger zum Einfommenttriergeset weiterbergen werden. Co entfiand aber baburch eine neue Lage, baf der Abgeordnete Em-minger (Honr. Bp.) feinen Antrag wagunften eines anderen, vom Abgeordneten Reil (Gos.) ringebrachten Boricklags jur Beweitung der Struveltalfel gerückzog. Gleichzeitig lag ein von den Abgeordneten höhner (Str.) und hartwig (Onati.) unterzeichneter Antrag vor. Abgeordneter höhner begründere seine abweichende Stellungnahme von bem Bentrumsantrag Marg-Emminger mit Windie aus Arbeitnehmerfreifen der bürgerlichen Battelen heropraetreien waren. Der Anfrag Höhner fordert folgende Saflung des Barographen 21: Die Einkommensteuer beträgt für die ersten angefangenen oder vollen 40 000 Mart bes ftenerbaren Einfammens 10 v. H. für weitere 10 000 Marf 15 v. H., für weitere 10 000 Marf 20 v. H., für weitere 40 000 Marf 25 v. H., für weitere 100 000 Marf 30 v. H., für weitere 100 000 Marf 35 v. H., für weitere 100 000 Mart 40 v. H., für weitere 200 000 Mart 45 v. H., für weitere 200 000 Mart 50 v. H., für weitere 200 000 Mart 55 v. H., für die weiteren Betrage 60 p. S

Der Untrag Reil (Gog.) will bie niebrigen Stufen ichmudier und bie hoberen Stufen ftarter erfaffen. Danach fall die Gintommentieuer betrogen für die ersten 50 000 Mart 10 v. H., für weitere 75 000 Mart 16 v. H., für weitere 100 000 Mart 20 v. H., für weitere 150 000 Mart 25 v. H., für meitere 200 600 Mart 50 p. S., für weitere 300 000 Mart 35 p. ft., für meitere 400 000 Mart 40 p. ft. für meitere 600 000 Mart 45 v. 9., für weitere 300 000 Mart 50 v. 9., für weitere eine Millian Mart 55 v. 9., für weitere Betrage 60 v. 9. Eine enbailtige Albrung ber Cage trot noch nicht gutage Es wurde jedoch in Auslicht genommen, boh auf bem Wiege privater Besprechungen ein Kompromit

gustande gebracht wird.

unter ber Bedingung, best Frantreich die beutichen Reparationsichulben um 13 : Milliarben Golbfrance heratifehe. Der Betrog tomme ungeführ dem nieich, ben Frankreich England ichnibe. Die französische Schuld bei ben Wereinigten Granten betrage ungefabr ebenfoviel. Blood George ergreife bie Initiative aut Einberufung einer internationafen Mirtichaftofunfereng, weil er übergeugt fei, daß bie Bereinigten Staaten eine foldte Monfereng nicht einguberufen gebochten.

Die beutschen Gesangenen in Frankreich.

Baria. Die frangofifche Regierung bat auf eine an fie ergangene parfamemarifche Anjrage nad bem Schidfal ber noch immer in Frantreich gurudgebaltenen beutichen Artegagefungenen bie folgenbe Antwort gegenen: 55 beutiche Ariegogeangene befinden fich noch in Frantreich auf Grund bes Artifels 219 bes Friedenspertrages. Es find, bies Befangene, die mabrent bes Rrieges verurteilt worben find und bie fest ihre Etrofe verbuften. Gine Angabl biefer Gefangenen ift bereits be-anobigt worden. Die Rogierung faßt z. 3t. die Röglichfett ins Auge, einige weitere biefer Gefongenen zu entfaffen.

### Aus Stadt, Areis u. Umgebung. Hochheimer Lofal-Rachrichten.

focheim. Bum Bericht über Die Stadener

Minister in Braunfebmeig und Sachfen por. Beines | madten Ausführungen und hofft, bag vielleicht eine Anister in Braunistweig und Sachsen von Heines machten Anister Anstein Anister fon seinen 12 000 Mart eingesest, aber auch bei Tahresversammtung des Bienengücktervereins und Lage lang gtauben, das mit Geschaft über die werschlien iste, mitden Zeiten kommen, wo man das verschiedenen Mende der abstellen ister Beim Kapitel Gemeinder gen einhalt angen der Gohungsentwurf nuch verschiedenen Mende Wahen iapfer? Abertige der eingen und der Gemeinder gen einhalt gen einhalt gen einhalt gen einhalt der der Bertigen der Gemeinder gen einhalt gen beihren zu nichtig und eine Erdhautz febr ausgebricht. Beim Kohriel Geuerberechtung der beiten de biltrin ju nkörig und eine Erhöhung fibr auge- ber Hauptverfmintlung ben Begirfsvereins in beidt. Brim Ropliel Steuerverwaltung bemerkt burg. Ben größerer Bedeutung taraus find bi bod beimer bardwirtschaft lich im Briege nicht erholt abe, fondern eur bie Bestiger von Weinbergen. Die Nich, bas Probult, bas ben Bavern erhält, laite in foldet 8 Mart das Liter, mabrerb er nur 4 Mart für in hmen turfe. Der Gewarbetreiberbe finne a Stevern auf bine Breife fichigere, ber Bandwirt sicht Randem bann nach ble Stabbe. Erdin er, Siegfried, A. Treber, Hummel und Beller vor Steuerfrage gesprochen haben und Burgermelfer Argbacher besonders betant hat, af inleige ber burch bie neuen Berbaltriffe ent-generen erhib iden Rebenrbrit in ber Bermaltung 3. Af de vondarderen Kräffe voll beschäftigt feien, nich er Hausbalt fei gestellt urb ben beautwegen Borgerigen gegellmmt. - Gine Anirone bes Sobin. Sodbrine etres gifteben fet, gibt Beranieffung, af tiefe Brate nadma's einerhend beimrachen mirb er rollde Schrifte gefe bert weebent Bratmite. Argbacher lert bie urberpommenen Schrifte bei Recistob entire und beim Reimeten entem iffor bor; the Same werde weiter perfolat. Luberdem wird bareuf birgemieien, bag die Augelegen-beit im Areistig zur Belpredung frand und dort eine Rouwiffion zur Unterfuchung der Anglegen-bei eingeligt worden ist. In der Lebate ipricht Stalte, Giegfried fin Bedapen barüber aus, af einer ber beiben ber Ctobe Bombeim Wieten Berfreter feinen Austrift aus bem Areis-tur'duğ ertilete babe, mainered doch die Bestretung vart febr wieten fil. Dierauf wird die Situarg, in

chin'n prozen, pm 1/9 Uhr-colde offin. Hochbeim. Wogen Erfrankung des Herrn Plorrer Gerwin wird am nachsten Gonntog, vor-

fedifein. Bri ber om 13. Degember ftunge-

mertung für den Burodienft in ber Befige und Aer tenesiteuerwaltung bes Candesfinnunmisbe-jirts Rassel. Boldige Einberufung als Steuer-iprenumerur aller Warscheinlichkelt nach möglich. Ichultioder gründlich auf ihren Gesundheitszustund Beitere Austunft erteilen bie Finangomier.

" achtung! Berjabrung! Die bem 31. Dezember verfahren bie Unfpruche aus Mieferung non Waren, für Avoführung von Arbeiten und Be lorgung frember Gefchafte mit Einfchuft ber Aus-logen für folde aus bem Jahre 1919. Diefer ausührigen, fogenanmen furgen Berfahrungefrift unter igen nicht Forderungen aus Bei hingen bes Glub igers für ben Gemerbebetrieb bes Schuldners (1, B ben Bant ber Berjabrung hinbern, namlich Hen-nung, auch Ruben ber Berjabrung genannt unb Umerbrechung ber Berjabrung. Wichtig ift die Umer-brechung ber Berjahrung. Das ist der Fall, wenn der Berpflichtere (Schuldner) dem Berechtigten (Glaubiger) gegenüber ben Uniprude burge Abdiags ablung. Sigerheitsleiftung ober in anderer un tent 85 full H. B(88). Hieraus joigt die wintige Agrbon por Botauf bee 31. Dezember

\* Errichtung eines ftenograp

attrassauflauf ihre Webch türigte esanssalt Portinentifftung tigteit.
in der Schierfieiner Straße als Diafonissen-Musterhaus beiteht. In eine 30 Eemeinden unieres Begirfe arbeiten heure als dieser Anstalt bervorgegengenen Gemeindelichwestern juni Sepen der
gengenen Gemeindelichwestern juni Sepen der

fr Tae Militarpollgeigericht Wienbaden rerurtelite den Argierungs und Baurat und Dezerrenten des hiefigen Regierungsgrüßbenten frail Sunfel und den biefigen Regierungsgrüßbenten frail Schellenberg, wegen inforretten Berbeitens gegen Argehörige der Besaulend Mort behm zweituniged Mort behm zweituniged Mort behm zweitunigen Berbeitere. Das Gesticht soh des Schellenberg lediglich wegen feines Miters von einer Erförzunistrate ob. Altere von einer Erfaranisftrafe ob.

le Dem Egineirt Menges in St. Georsbaulen wurde am 30. September d. 3. eine Kafferte mit 24 000 Warf und zwei Sparfallenbückern gestoblen. 27s Diebe lamen in Frage der Schiffer Ludwig John aus Olfenbach und Leisen Ge iedes, die gediebere Elle Bud aus Harmover. Die Stroffen vier verure ute wegen gemeinschaftlichen lichweren Diebftable Jahn zu einem Jahr und feche Monaten Gefängnis, die Bud erhielt leche Monate.

Sche auch die Jehörer einz besorders zohlreich er Schreiten. Ein seit längerer Seit sortgesehtet Schreit. In Schreiten. Ein seit längerer Seit sortgesehtet in die Lächten und die Schreit. In Sie Lächten und die Schreit. In Die Lächten und nem Bebemeifter entmenbet batte, fortgubringen. beden Echtlengriftung bestand der Gohn des Die sofote angestellten Aachsersburgen ergaden ein Schniedenristers Altol. Aa in o mit der Note gut.
The der Lebensifters Altol. Aa in o mit der Note gut.
The der Lebensifters Altol. Aa in o mit der Note gut.
The der Lebensifters Altol. Aa in o mit der Note seine Angestellten Aachsellen der Lebensifter Altol. Aan der der Lebensifter Altol. Aan der der Lebensifter Altol.
Angestellten Aachsellen der Gohn der Gohn der Gebensifter der Inshaufe ein Bobliniefeitstongert. Der Reiner einen Bobler ubgefest. Als folder wurde ber ron ift gur Roblenbeichaffung fur bas Krantenbaus Banbler Sbam B. in ber Kariftrage feftgeftellt, bei

Mus bem Canbfreife. Gegenwartig befuchen

Regina murbe gang blag. O bu armes -- Jen wie büngt bas alles gufammen?

2m 15. Dezember find es 25 3chre, bog bie forten getten im Inland bie jum Ablanf ihrer Gill-

gengeren Gemeindeschweitern zum Sepen der Argarten, Armen und Kinder. Sechs Hilblanifalten kind in biefen 25 Jahren binzugerretzu.

Ir Am hiefigen Lardgerichte hinden im Jahre 1822 vier Schwingerlebesperioden findt. Sie des annen imeis am Mondag. 16 Januar, Wondag.

3. Artion algeschlie ist nats elementernen unerworden mit einen Mit der Vergengenigen im Wenlieben unerworden der Germangerichte Ralier Rioeia aus, naume die Harm. aber auch den Manka des deutsche Motionalgriffiche. Er leite es annen imeis am Mondag. 16 Januar, Wondag.

3. Artion algeschlie seinen von algeschlie im Wenter Rioeia aus, naume die Harm. aber auch den Manka des deutsche Motionalgriffiches. Er leite es annen imeis am Mondag. 16 Januar, Wondag.

3. Artion algeschlie seinen der von der Artion algeschlie im Den in den dem Angeben unerworden im den eine Artion algeschlie im Den in der Rioeia dem Artion algeschlie seinen der der der Rioeia aus den der Rioeia im Den in der Rioeia aus ichem tiefen werde einst die Beit genesen, demi eben diese Besenwart ist teine anderen Rollern mit-teilbare Jusälligfeit, sondern eine Synthese des distorischen Werdens der deutigen Ralton. In der Urzeit fei sie einig gewesen, oder ichen als sie in die Bolter des Mittelmerres bineinities, mare diese Einbeit verloren morden, und die erften Befenenegenlige: irsies starfes Schmeritum und gnile ruhevolle Belt seine zusammengehösen, odne sich se goriz zu einen. Der einzige Deutsche, der die brei Welten des deutschen Welens: das Alt-Germanentum, die Litte, das Christentum in sich einte, sei Goethe. Das Werf der deldem anderen größen Deutschen, Buther und Bismard, von denen der eine die religidie ber andere die politische Nation einigen wollte. sei nicht zu den lehten Zielen des Boltsganzen ge-langt. Dan preußisch verndendurraliche Bolt batte die frührung übernemmen und dem harren torgen Beden der Mark entsprechend, das spröbe Ideal der Pflicht ausgestellt. Die Aflicht hatte einzelne an die Spille geruhen. Sie batten eine Organisation für die Zhobitabet der Madien gestanften, die ihres-aleichen nicht in der Most, gestunden hatte, die abergleichen nicht in der Welt gefinnden dette, die aber den neufich illhingen Gehalt der Rechen nicht anfanden. Und in tent de legte, die iegigte Spallung, in deutsches Weien und Nationalgefühl. Es gabe feine Eingelichuld an dem Gelcheben. Das ganze deutsche Schickal läge ihm augrunde. Der Weg, der dinach in das Ganze der dinach in das Ganze der Rechen gegent in der Eingelichung der Village gesent. Est des der Men der Determin Aoltes geiegt. En fei der Weg der Opferung der Besonderheit, des Iherrentigms, der Wiltoriet. Der neue Weg sühre gur Wenterlicht, gur Wolfseinbeit, deren geistiger und feelischer Ausdruck eben das Nassanalgefühl fei.

Jum beusgehilfengeich ichreibt der "Roln. 3tg. ein alteres Dienstmadien (einige ibrachliche Unebenheiten ber Zuschrift fünd geglättet): Featheriefs.

Finanzamtern des Landesfinanzamisbezirfs Kasel der Beiten Beiter Beiten feitigteit bes Sausbalte ein Unbing; bas Dabden ren abgelegt werben und mug auf einen fanblichen, einen bürgerlichen und einen bochherrichaftlichen gaushalt zugeschnitten fein. Es ift Sache ber Streisingendpflegerin bie Schulen, um fimiliche Sausfrauen, ihre Anspruche bier geltend gu madien. Schulfrieder grundlich auf ihren Gefundheitsguftund 3e baber die Anspruche bei ber Prüfung geftellt Rothenfladt. Die Laudmirtschaftafammer läßt die Mädchen. Ein geprüftes Mädchen ift nun noch burch ihren leinterschullefter R. Wittgen-Hof Geist lauge teine Köchin, dazu gebort die Köchinnenberg bier (mie auch in Biebrich) einen Kurfus in prufung; Die Mirtichafteein muß die Wirtichafte-Düngeriehre abholien. In bernietben vehrien 39 rinnenprifung besieben, die haushalterin die ausbauer profitige Landwirte unserer Gemeinde teil. Deifenheim. Der am leiten Sonntig in Beoden-beim versammelt geweiene Geffügeigüchterverein ganz besonders ihre Antonaliungen, we be-für Walden und Umgegend hat beschiefen, am 1. jonders zum Wood der Kausdaltungen, we de Schaltenracher an Sandmanter. Schreinermeister Sonning im Februar bier eine Ausstellung zu ber Haufen und in Mödelber mit 17 an Wederlander). Der zweichtigen Berichtenster. Seinen und ein Mödelber mit 17 an Wederlander. Der zweichtigen Berichten und Zinger Auftrage unterliegen ehreichen der Angelen gestellt wier Sahre von beien Hällen beringt der Angelen und Lauben auch Annenden zugelassen gesten. In den Berichten und Saugiungspließe nerden.

Bederkeiten der Kingerlager Bewegung unterliegen und Saugiungspließe sied noch Berichten gestellt wier Sahre von beien Hällen beringt bei Bewegung unter Berichten der Kingerlager im Gange, zum nächten der Besichen. Die Köhne millen dem Beindere Jahren der Kingerlager im Genebers der Saugiung bei Gestellt balten mit beien ber Hausserlager Bewegung und beschieder der Kingerlager im Genebers der Saugiung bein beim Beiten Berichten der Kingerlager im Genebers der Saugiung bei Gestellt balten mit beim ber Saugiung bei Beringer ber Kingerlager im Genebers der Saugiung der Beringer der Kingerlager im Genebers der Saugiung der Genebers d forten Groft hat auch ber Wirtichaftsausichun ber Riche abgezogen merben fonnen; Die Raft im Berrfindtifden Beamien und Angeltellten erfitten, indem ichaftsbaushalt ftellt fich naturgemaß teurer. Stellt cone gröhere Sendung Aariviche nach langem, ind ein Mödchen vor, so fann es alies, nur um einen meisem Transport hard erfroren angesommen ist boben Achn zu besommen, soll sie aber ielbständig Der Birdschaftsensschus den nun die gange Gendung arbeiten, kann sie en richt. Hat ein Mödchen die an seine Winglieder als "Funtersarsossels" pro Jer. Mödchen die Brustang bestanden, meis die Hausstaue, daß des zu Durch Ariminalbeauste murbe im Grednwalde Wirtscharterin usw. Saudsrauen, den der Kochin, der W Durch Ariminalheamte wurde im Saediwalde Birtifdafterin ufm. Syangleanen. vom tief in die Erde nergraben eine Urgobl Teppiche aufe Raume gur Berfugung fieben, merben biefe gemift Gabbiger aus Forderungen, welche du verjahren geftunden. Weitere Nachfarliftungen ermittelam geen hergeben als Kachtischen nim Gat ein gebruchen, Weinlagstahtungen des Schuldners, wenn auch in teinften Betragen, veraulaft werden. Der Haufelder Fettigen berachen der Arbeit fertig jein, pleiteicht in acht die Der Franzusslitzuß des Reinbetages nahm beiden Burfeben werden verhaltes und geftunden gebruchen. Wein Stunden Web Gintongen beiden Burfeben werden beiden Burfeben gerhaltes und geftunden gebruchen. Wein Stunden Bei fall das gewahrt werden Ihre bei geftunden gebruchen. ard neren. Sing of ihre des Musord neren. Sing of interest.

Only in thempter Betragen, very in the interest.

Only in thempter Betragen, website in die interest.

Only in thempter Betragen, 

Stro COT .

> 300 band

im g

all ttu

Stol TITLE ein

mid ficht

burdi USera! breite miff ומפוס börbe Behee Jugen geftell ginne Refut perge mann ibre 1 Unha

gelung adstun Stelle Mere itziber pom aud) 23 oge Die 3 perchi folief perant ficher, urreile pflidth pallen

leiber

im Ili bolt of Stabte mit bi berglid ibre n Die

цпр €

Die ben jetri Geni Ben De



abendyspreis; monattid 500 a einichließlich Sausfra Phn. Wegen Doltberug naneres wurde genbel jedem Poltant.

Mitrooms Tr. die lieine Welt Ab. Wie gaben sie fich Mühe, nichts schnurzig zu machen! Morgens um 6 sing ich an zu arbeiten, um 8 Uhr abeitho war ich Ram Befuch, fo gab es nur ein Geben mebr aufzulegen. "Bas gut genig ift für mich, ist auch gut genig für ambere", sagte der gestreuge dausbert. Es sam viel Besuch, aber seber sühlte sich wohl in dem hause. Die Kinder werfie man gar nicht. Ein Wint der Mutter oder des Katers, und alle verichmanden. Alle Linder find prachtvolle, Muge, tuchtige Menichen geworben. Ich batte auch eine Stelle, iba vier Linder waren. Das eine Rind, ein Madchen von vier Jahren, achtete genau auf und rief, wenn der Dien burchgebrannt mar, nach Roblen; brobte die Dild übergutochen, fo rief fie nach mir, jehlten die Gervietten, ebenfalls. Auf einer Stelle erfebte ich folgendes: Das siebenjährige Tochterchen fagte gur Rochin: "Diese Eier find aller, die muffen zuerft gebraucht werben." 3ch freute mich an dem hausfrauentalent des Kindes, Röchin aber ichlug bas Rind mit einem Ei ins Geficht. Ich nahm die Barrei des Kindes, die unver-nunftige Mutter aber gab der Köchin recht. Ich war sehr erstaunt, daß man Rinder mit solchen Mitteln vom Haushalt Jernhalt. Auch hieraut sollte bei ber Sausgebilfinnenprufung geachtet merben.

## Buntes Maerlei.

Obernburg a. M. Gin Monn und eine Grau aus Miebernberg wollten ben jugefrorenen Strom überichreiten und brachen inmitten benfelben an einer gefährlichen Stelle tief ein. Muf ihr Sillegeschrei eilte ein Mann berbei, ber die beiben

Baghatsigen unter großer Lebensgesahr rettete. Giehen, Die beiben D-Jüge 71 und 74 Kassel-Frankfurt und der Gegenzug, die wegen Kohlenmangels einige Tage nicht fahren tonnten, verfeh-

Eine melte Cheisau, Bei einem häuslichen frage, do Iolen nach Er Streit ichtug in Obergebra bei kassel eine Fran Aegterung seine Wahrung brem Ranne mit einem Beit derart auf den Kopf, fonnte. Auch von einer eines Beit derart auf den Kopf, fonnte. Auch von einer eines Erdelenz. Die Ahrentermoerwalnung dat das Danzig viel zu tiein sei, um Brückungeld für die Benugung der Codlenzer Schiff, aufrechterbatten zu fönnen.

Statt (Charles wie Beringung der Goblenger Schiffprüde von 5 auf 20 Hig. für eine Berion erhöbt. —
Rach einer Werfügung des ameritansiehen Hauptpartiers wied die Riche in die bei Engers für
nbesimmte Zeit für den Bertehr gesperret. Der
krund ist vermurlich, daß der Vertehr fiber die
erüde zu gering wart.

Eriche zu gering war.

Adin. Ein junger Buriche aus Korringen ich ete teinem Bater insgesemt 80 000 Wart gestohlen b sie durchgebracht. Auch an den Sachen krines üders hatte er sich vergriesen. Bater und Bruder erstatteten gegen den Died Anzeige. Das Kölner Schöftengericht erfannte auf ein Jahr Gefängnis. Ein anderer Bursche, der dem Died auf dem freu markt eine godene Uhr nebit Kette für 120 Mark abgekunft batte, erhielt wegen Kehlerei zuei Romate Gleinanis.

Saarbeuden. Der Raffenbote einer blefigen Bant, ber vor bnei Wochen mir 300 000 Mart flüchtig Saarbeuden. gemorben mar, ift in Mugoburg, als er an einer britiger Geoghant Gelb ummechieln mollte, feftgenommen worden. Man fand bei ibm noch 193 000

hamburg. Infolge ftarten Rebels ift Hamburg Mittwoch in gefontenen Dampfers feine Geelchiffe an die Stadt gefommen. Die Jahl der von der Sindt feelwarts gegangenen Schiffe ift febr gering. Die Schiffe baben gefontenen Dampfers feine Geelchiffe an die Stadt gefommen. Die Jahl der von der Sindt seewarts gegangenen Schiffe ist febr gering. Die Schiffe haben größteuteile un unteren Stromfauf por Unfer geben muffen.

## Neueste Nachrichten.

Eine beutsche Milliardenanleibe.

Paris, 16. Dezember. Die Rachricht, die bier zuerst vom "Intransigeant" gebracht wurde, daß Deutschland in Rew Nort eine Anleihe von 1 Milliarde Dollar wird auflegen tommen, wird heute von den frangösischen Agenturntelbungen aus New Port bestätigt. Es wird auch bestängt, daß die Anieihe langfriftig fein werde, nämlich auf 60 Jahre abgeichloffen. Die Anleihe wurde von beutschen Industrieverbanden oder durch die beutschen Bolleinnahmen gesichert werden muffen.

Die Danziger halfen an der deutschen Reichsmarf feft.

by Dangig, 16. Dezember. In ber geftri-gen Gengteligung erflatte ber Finang. Ge. ren wicher regelmußig. gen Cenaralitiung erflarte der Finang. Das ist er - das muß ihm ber Reid tollen. Dampfers der Kamburger Patetsabrige Kaffel, In der legten Zeit haben fich in unserer nator Boltmann in Beantwortung einer Anfrage, Aber was ibm getungen ift, tonn mir anch gelin. des Narddeutschen Liond werden lann.

itadt neun Aleinrentner aus Rahrungssorgen das die es für die freie Sendt Danzig nur eine Wähgeben gensommen, sieden Reinrentner imd in den
opten vor Wochen au Unterernährung und untrastung gestarben.

Eine velle Chesau, Bei einem häuslichen Franz der Danzig in absehlarer Zeit nicht in
Franz der Name mit einem Beit desart auf den Kopf,
wis er nach wenigen Augenblicken verschied.

Eoden genommen, sieden Reichen Reichen geben könne, und zwer die deutsche Rede jein, da die freie Währung
der nach wenigen Augenblicken verschied.

Benomen Ranne mit einem Beit desart auf den Kopf,
wis er nach wenigen Augenblicken verschied.

Eoden Ledernahme der polnticken Währung inche Währung
den Danzig in absehlarer Zeit nicht in
Franz den Von einer eigenen Danziger Währung
den verbeit der den Beite Geoble der Felle Einfach der sieden
Ledernahme der Geben Kleinrentner imd in den
finne, und zwer die beutsche Rede jein, da die freie Stadt
Ledernahme Währung
den Dies Geben kleinrentner imd in den
finne, und zwer die beutsche Rede jein, da die freie Stadt
Ledernahme Währung
den Dies Geben Wieder der Lich der Geben der Geben der Stadt
Ledernahme Währung
den Dies Geben der Dich, Rlaus, denn ich des Dich, Rlaus en Dich, Rlaus

# Maf rauben Pfaden.

Roman von D. Elfier.

Klaus Rielfen fland unter einem breitöftigen alten Apfelbaum an dem Zaum, der den fleinen mitterlichen Kohlgarten von dem Bart des reichen mitterlichen Rohlgarten von dem Part des reimen Rommissionsrats Friedrich Wähe'm Engelmann trennte. Er war slingst von teiner Kadrt als Steuer-mann, die ihn weit in die Welt gesührt, auf turzen Urfaub heimgesehrt und hatte das Gromen für kleine Habet bestanden. Ihm jah er iehnsuchtigen Muges nder die Kasen- und Minnendeste hinnen nach der wisse die weißischimmernd wis den berbissig ge-Biffa, die meifichimmernd aus den berbitlich ge-arbten Biffgen und Bammen bes Bartes herbor-Ingie. Bas wollie gegen biele Derrimteit bas tfeine Gemulegartigen und Sauschen ber Kapitanswittes Melfen bebeuten! Früher allerdings, als Berr Engelmann noch nicht Rommiffionsrat war, hatte auch ba brilben nur ein fchlichtes, ländliches gano

Ein junges Madchen im bellen Commeeffeibe murbe gmilden ben Blumenbeeten fichtbar. Mous mintre ihr mit dem Sute gu. Endlich,

Grete! rief er. Grete Engelmann, ein garten, buntellodiges Ge-ichöpfichen mit bruumen, ichenen Angen reichts bem Jugenbfreund beibe nanbe über den Jaun binüber.

Ind. R'aus, saste sie, eigentlich sollte ich nicht mehr kommen. Meine Eltern — Sie stockte.

Sie werben es ja noch erschren, tröstete Klaus.
Wenn ich erst mein Eramen für große Hahrt gemackt babe, osbe ich zu ihnen und soge: Heer Rommissiunstat, grädige Frau, geben Sie mir Ihre Grete. Wie lieben uns und baben uns ihnen vor Jahren unter dem alten Apielbaum einige Treue gestemmen. — Und dann werden sie sagen: Untern dimoren. - Und bann werben fie fagen: Unfern

Segen, Ropitan — uras Grete?
Sie feufgie. War's nur fo weit. Die Heim-lichteit drückt mich sehr R'aus.

3ch tonnte ja auch jest fcon gu Deinen Gitern Rein, fein, tu bos nicht, ermiderte Brete er-

Id, ja, jogte der junge Seemann, es ist hölllich vornehm geworden bel Euch. Richt spotten, Klaus. Bater ist ein tilchtiger

Gefcaftemann . .

wieder fort. Abieu! Er fciof fie fest in die Arme. Du tommit heute abend mieber, Gente?

Och neiß es nicht . . wir erwarten Besuch.
Seine Miene verbufterte fich. Wohl wieber ben jungen Beterfen aus hamburg? fragte er. Do, entgegnete fie errotenb. Lind noch einige

undere Herrichaften . Gei nicht bos, Alaus. Rach ein inniger Auß, dann ellte fie bavon. Das Sauschen der Witme Miellen lag eines erbobt am Stranbe bes breit babin flittenben Stromes, ber fich michr umb mehr gur offenen Gee ermeiterre. Unweit davon erstredte fich ber Fischerribalen mit den ungegöhlten ichweren Ruttern, schlanten Segiern und Dampfern, die alle im Dienst der Hochfeefifderei ftonben.

21fa fich Rlaus dem Sauschen nüberte, fam ibm feine Mutter eilig entzegengetrippelt. Frein Meilen, ein tleines, hageres Franken von einigen fünftig. Jahren mit sonden Jügen, war ichon seit mehr els zehn Ichren Bitwe. Ihr Mann, ber Itapliän eines fleinen Fischereibampfers, hatte bet einem Ausdweitsturm auf hoher See den Tod gefunden.

R'aus, rief fie ihrem Cobn antgogen, ber Derr

Rommiffionsrat wer bier. So, ber there Engeimann war bier, jogte Mktus

dimeingeind,

Sie ustren mittlerweile in die bescheidene Wohn-ftube eingetreten, deren Dede fo niedrig mar, ban ber lange Raus fie fast mit dem ftopfe berührte. Mans lieft fich behaglich in einem alten Seffel nieber und falicte bie Sanbe gmiichen ben Union feun ergable, Mitterden. Was wollte ber Herr

Ba, er meinte, ba Du ja nun bas Patent flie fleine Jahrt batteft, tonnteft Du feinen fleinen Dampfer fibren, ber bie Alfderboote gwilden birr und Belgoland begleitet. Das ift ein großes (Bud. Du bitt boch noch fo jung! Dein Bater hat lange gebraucht, ebe er foweit war.

Da, Militerdien, eritgegnete Rlaus lachelnb, bafür ift er aber auch in feinen jungen Jahren überall in ber Weit herumgefommen. Man mun gufrieden fein, Rious, wenn man

ein Austommen bat.

Da, ja, ber Later bat gewiß recht gehandelt, fo wie er iat. Er wollte Dir und uns Kindern ein be-hagliches dein ichaffen, und bafür milfen wir ihm dantbar lein. Aber mit mir ift es boch anderel Ich bin jung, ich will weiter fommen, bas Parent für robe fahrt erwerben, bag ich mat Rapitan eines Campiers ber Ramburger Patetfahrigefellicioft ober

# Unzeigenteil. Eine Werbewoche für den Sport.

Der Reichsverband für Leibesübungen im Gtabt- und Landfreis Biesbaden veranftultet gur Beit eine Berbewoche für ben Sport. Der Ber-band beabsichtigt mit biefen Beranftaltungen, Die im gangen Reiche abgehalten werben, ber Sport-bewegung neue Unbanger zu werben. Er will derbegung neue Andonger zu werben. Er will burch Vortröge, Kinovorsührungen und sportliche Beranftaltungen aller Urt das Interesse immer breiterer Schichten der Bewölferung weden; er mill die günstige Wirtung sportlicher Brütigung sowaht in gesundheitlicher als auch in erzieherischer dinnschieden den die sein den der Sporthewegung Interestebenden der Bernftebenben por Mugen führen. Es ift bereite als ein großer Fortidritt ju bezeichnen, daß bie Beborben nieler, fpegiell größerer Stabte, fowie viele Bebrer, bie ja in erfter Linie als Ergieber unferer Jugend berufen find, fich bem gunftigen Ginftug unferes Sportes nicht mehr verschließen tonnien und ihre Kraft in den Dienft unierer guten Cache geftellt haben. Gie alle werden in der jeht beginnenben Werbewoche für den Sport an Sand ber bei den sportlichen Beronftaltungen erzielten Resultate ersehen fonnen, daß ihre Urbeit nicht vergebens war. Auch bier in Sochheim fampfen nunmehr seit nahezu 15 Jahren zwei Bereine um ihre Anertennung, die bestrebt waren und sind, auch in Sociheim bem Sporigebanten immer mehr Anhänger guzuführen. Der Kompf war und ift leiber beute noch nicht leicht. Wohl ift es benfelben gefungen, im Laufe der Jahre fich eine größere, achtunggebietende Mitgliederzahl zu werben, doch zeigen immer und immer wieder die mohaebenden Gellen wenig Berftändnis für die Wichtigkeit

Mir unterzeichneten beibe Sochheimer fporttreibenbe Bereine haben baber mit Freude bie uns vom Reichwerdund gebatene Gelegenheit ergriffen, nuch in Hochheim Werbeveranstaltungen in bie Wege zu leiten. Dieselben merden jeweils burch Die Zeitung befannt gegeben und mir bitten bie verehrliche Einmohnerschaft, Behorde, Lehrer und Geiftlichteit, fich unferer Bitte nicht gu verichließen und unfere beninachft ftattfinbenben Berbeverleigen und einere benängigt fan indenen. Wir glauben sicher, daß dann bei gerechter Brüjung alle Borurteile schwinden. Daß diesenigen, die sich verpflichtet süblten, bei seber passenden der nicht passenden Gesegenhen össentlich oder geheim gegen und Stellung ju nehmen, erfennen werben, bah fie im Unrecht handetten. Wir hoffen und wunfchen. dog auch bie Behörden uns und unferem Sport mehr Beachning ichenfen, wie bies in anberen

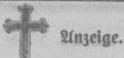
Städten ichon langit ber Gall ift, Allen denen aber, die unsere Bereine und da-mit die Rraftigung und Criuchtigung unserer Ju-gend fördern ballelierigen wir begemit unseren berglichften Darff mit der Bitte, auch serten uns ihre wertwolle Autarbeit nicht verfen geften. ibre wertvollte Mitarbeit nicht verfagen gu woom

Die gu gemeinfamer Werbearbeit Bereinigten: 1. Dochheimer Sugballflub Memannia 1907. Sochheimer Sportverein gegt, 1909,

Die Erfidrung beireffe Fruerbeitattung mirb auf bem Rathaus, Jimmer 56:37 bei ben Berren Oberfefreidr I en g und Gefreide f ar ber entgegengenommen. Dienitstraden nap U die 12 Uhr. Die Beurtundung gefraieht koftenlog, diesweite ber Berjönlichten burch glaß ober Gleuergeitel.

Der Berein für Fouerbestaltung & D. Erubiftrefie 4 Blicobilden Atlejan 237.





Bott bem Allmachtigen bat es gefallen, meine liebe Srau, untere gute Mutter, Schwiegernutter, Grofinntter, Schwefter, Schwägerin und Cante, Frau

### Babette Spiegel

geb. Berberich

nach hurzem Leiden, im 65. Cebensjahre wohlberfeben mir b fl. Sterbesahramenten Mittwody, den 14 Dezember, vorm 6 llhr, gu fich in die Ewigkelt abgurufen. 3m Hamen ber trauernben finterbliebenen :

Andreas Spiegel, nebit Mindern und ilngehörigen hochheim a. M., Bremen, W. egember 1921.

Die Beerdigung findet Sountag nach bem fochamt bom Steibebaufe Gitjabeinen-ftrage il flatt. Erffes Seelenamt Montag, ben 19 Des, vormittage 7 Ubr.

### Dantfagung.

Sur die viellachen Beweise wohltmen-ber Teilnahme beim finideiben unjeres unver eflichen Daters, Grohvaters, Urgroßvaters und Schwiegervaters, Beren

### Ignaz Beisler

ingen wir hiermit allen Dermandten, Sreunden und Bekannten berglichen Dank Insbesond te gilt Cegterer ben gabl-reichen Krangipenden, bent Gesangverein Sangerbund für die erbebenden Grabgefange und feinem Praficenten, herrn Johann Bauer, ber bes Beimgegangenen in gefempfundenen ehrenden Worten ge-

Die trauernden Binterbliebenen.

Sochheim, 14 Dezember 1921,

# Kommen Sie schnell, da noch alte Preise!

Jigarren, Jigaretten, Tabate, echte Pfeifen im Spezialhaus Siegfried, Sochheim, Rerchftrage 24

3 Traditige

merfaufen. Wiesbaben, Bollram o. Gidennad. Gir. I Gut e haltener, fdwarger

Sehrod-Angug

SPHOU-211309

1 54e 48 w vertaufen,

Rith Kilial-Ceped, des bestenden den bestehen bestehen den der bestehen den bestehen den bestehen den bestehen den der bestehen den bestehen den der bestehen der bestehen den der bestehen d

Rorper biteitigt raid u tuverfillig Zucker's Patent-Modirinal-Seife Ruch jeder

# Adebe- und Berma-

Schrof- und Badmehl-Mühlen



Sonning, 16. Dezember, abendu 6 lifte, finder im telhol. Bereinsbaus gum Briten ber Brentelf. Berforgung des St. Elifabethen Reenfenbaues ein

peranifolitet non bem

Gasanguerein "Germania" Hochheim

unter glitiger Mimirfung non Frau D. Bauer und Gel & Arabader intabler ftot, megu

mte bie biefige Einmobnerfdoft ergebenft einfoben.

Bortrogelolge font Weshang in ben Schaufenftern,

Ratten a 4 M pro Berton find zu boben bei ben Mitgliebern, im Brunten- und Burger- florigun, Wieberftrake, 3lgarrenbaus Jatob Sieg rieb, Riragitrake, bei Ruften Treber, joume abends en ber Rofte

Bur Sauptpeobe nachn. Ihr Uhr werden Parren jur Rinder a 1 .4 am Gaaleingeng ousgeben.

Der Borffand bes

Bejangvereins "Germania"

ften Weihunditonefchente lind immer nech gute Photographien. Das Attelier Sirdenbein, Sochheim,

albeimbr. 12, gior Ihmen meligebenbite Gerantia e follbe Ausführung und prompte Lieferung.

Mofoohmen bis 21. Degembor merben und rechtzeitig geliefert.

Olieichgeltig bringe ich meine große Auswahl in Photogr.-Rahmen in allen Groben und Breis-lagen, ip-gen Weinnechte-Robmen, in Erinnerung.

Becchen Gie bitte meine Mus-

Sochachtungsvoll: Fr. hirchenhein.

ohltätigkeits-Konzert

mit wagerechten Steinen find unübertroffen für tigenen Bedarf wie als Ranbenmühlen.

Berlangen Gie foftenloe Chrifibuumtergen Brofpett bei

(3. m. b. S.

Gooner, großer

Liatblider-Apparat mit 8 filmen und 40 Mins-pl tren, ichbese Binbengeichent für gröbere Kinber, ju ner'a fe-

Nah Filiat-Erped, bes Lochh Stadiany, Sodih.

Empfehle 3u Weihnachfen: Gefang-und Gebelbücher

in verfchiedenen Breinfagen. hängelreuze

Joseph Treber Rillier, Sochreim.

Madden oder Fran

für Sauparbele narm, gelicht 2Blesboden. Rah. Blist Creek. Des.

# Sochheim.

Spielplan

für Freitag, Cametag und Conntag Mur 3 Tage! 2 Schlinger !

# Berzogin Salanella!

Ein Spiel von Liebe - Luft - Leib in fecha Rapiteln.

### Halloh! Die Feuerwehr! Em Lufifpiel voll toftlichen Sumore

Sie lachen Tränen!

Sie lachen flundenfang 311 haufe weiter!

Ber 1. meitt 1923 fuchen wir fur anger faufmennithen Bure einen tuchtigen

melder mit bem Bobn- und Ralfulationsweien portommen vertraut ift und an ein felbitanbiges Arbeiten gewähnt ift. Schriftliche Diferten erheien en

3. Birtenflein & Co. Steinmanfe b Bider. Alle leichte, faubere Burvotbett, vachemienten con optifchen Gibjern, fuchen mir per Januar 1922 mehrere

# Fraul

Bewerber moll n ichr filiche Offerten richten an 3. Birtenftein & Co. Seinmühle b. Bider Augen bligten. Frau Rielsen ichtug bie Hande gu- gut Freund

Eminmen.

Das danke ich ihm, Mutter. Und deshald will ich auch zu han geben und offen mit ihm iprecken.

Das danke ich ihm, Mutter. Und deshald will ich auch zu han geben und offen mit ihm iprecken.

Da, geb zu han. Uber iprich nicht von Greie.
Alaus lacke. Was Ihr Frauen doch ängfillich feid!

Cer flopfte feine Lucze Pfeife aus, nichte der mann zusammen. Du hait Dir doch da nichts in Mutter noch einnel lackend zu und entfernte fich Den Ropf gefett?

Wenn das nur gut endet, Klaus . . . . Du und fas folkteft das Anerbieten Engelmanns nicht so ohne Zeitung.

Er redte fich auf und atmete tief. Geine blauen | weiteres abiegnen Wit Deinem Cater war er ftels |

Er errötete und erwiderte lachend: Ia, Muster-chent In den Kopf und in das Herz! Und darf hier und ich weiter kommen in der Welt und darf hier einer schweren Meerschaumspilje, die den Kopf eines einer schweren Weerschaumspilje, die den Kopf eines einer schweren Weerschaumspilje, die den Kopf eines einer schweren worstellte, eine diche Importuguere Du und fas die Handelsnachrichten einer Hamburger

Gr war ein gewichtiger Mann, der Herr Ki missonscat. Mit feiner Wohlbabenheit, die in danädige Frau. Alles andere muß ich meinen Eltern leiten zehn Jahren bedeutend zugenommen, nüberlassen. auch der Umsang seines Beibes stetig gewachsen. Ta mein Gott — was geht denn dier por dem breiten, wohlgenöhrten Antlig iag Selbst; von was sprecht Ihr dem nur? fragte Regina friedenheit, genischt int einer gewissen Gutnüt von was sprecht Ihr dem nur? fragte Regina feit, die er namentlich in seiner Nede hervorzutehr kunsterniert. sichte. Er war unbändig stolz auf seine geschö Lottemarie siel Regina um den Hals Weine sichen Erfosge, die den einsachen Fischer zum Riebe Regina – ein Wunder ist geschehen. Ich die sieger auch figer einer großen Räuchere und Fischpandlung wiede weines Voter, aber Fred ist weines wacht hatten. Seine Ogwoser und Geselschildung weines Voter Arbeiten weines verbilden zum Kaldere und Fischpandlung wieden Batten. Beitre Vonerfer und Seselschildung weines Voter und weiten geben purärtbare

Der Kommissionseat war in etwas ärgert! Mahen tapler? Stimmung. Er hatte Berluste im Geschäft erlis Eine Firma hatte salliert, und er war ftart d

Ja mein Gott - was geht benn bier por -

mucht hatten. Seine Dampfer und Segelich Baters Sohn. Und mir nuften zehn jurchtbare burchfreugten die gange Korbfee und gingen ie was fond gegeben best mir Geschweiter beien nath Rormegen, Deigoland und ben hollanbild Tage lang glauben, bag mir Gefchmitter heien. Dehhalb mar ich jo berrübt. War ich nicht über bie

Regina wurde ganz blag. D du armes -und ich habe bich ausgezanft. Aber nun fage b

# wie bangt bas alles gufommen? Mit der Aufflorung mußt Du noch iern tommen. Run fieb D

Ausschliesslich Qualitätsware und Erzeugnisse eigener Wäschefabrik in tadelloser, bester Verarbeitung.

# Passende Weihnachts-Geschenke in hervorragender Auswahl u. allen Preislagen!

==== Spezial-Abteilungen: ==

### Herren-Wäsche Damen-Wäsche

Posten Oberhemden DE00 weiß und faibig mit Kragen und Klappmanschetten . . .

Oberhemden, farbig, Ia. Perkal 17200 m. King u. Kiappmanschetten, 195 .- , 16 al 

Schlafanzuge in großer 25000 Auswahl und modernen Fassons, 325.00, 275.00, & ...

Krawatten . . 21.50, 14.75, 10 75 Hosenträger . 21 50, 16.00, 10.75

Gal DILDTell in eleganten 3500 Kartons, Hosenträger und Sockenhalter . .

Usterwäsche, Socken Trikothemden, mit und ohne Einsatz. Elegante farbige Unterwäsche

Togiemu Tragerform, mit Hohlsaum und Stickerei, solide Qualität . . 85 00,

Beinkleider mit breiter Stickerel . Untertaillen

elegant, mit Stickerei und Einsatz . . . 125.00,

Hemdhosen, gewebt . . . . 37 50 Talllenröckem, reicher Stick. 140 00

Schlafanzuge, Kombinationen und elegante Carnituren in großer Auswahl.

Seldene Damenwäsche

# Bett-Wäsche

Bellumer Halbleinen, 160: 240 cm, besonders kräftige Qualität . . .

Wolldecken, Steppdecken, Daunendecken

Tischificher, Servicites, +leg. Tafelgedecke, Teegrdecke, weiß Damast mit Hohls. Künstler decken.

Handitaer in Gersternkorn und Damast, in vielen Quantitien und allen Preislagen.

- Serviteurs. Trägerschfirzen, farbig . . 87.50 korn, vorzügl. Qual., 185.-, 155.-, 110

# Silickware

Remdentuch, 80 cm, kraftige Qualitat . . . . 24.50, 21.50, 16

Hemdentuck, 80 cm, feinfildige 2050 Qualuit . . . . . . . . . 32.50, 20 In. Waschbatist, für Leibwäsche . . . . .

Halblelsen, doppelibreit, vorz. 6900 Qualität, für Betiwäsche . 7900, 69

Bettdamast, 130 cm, Ia. Qual. 5900 elegante Dessius

Perkal, in vielen Mustern, für 2950 Hemden und Blusen . . . . 29 Handinch, 40 cm breit, weiß

Gerstenkorn . Meter 19.75, 1650 Machenhandificher, rot [

Drellhandtuch, weiß . 2450, 1650

Mandarbeits - Wäsche in eleganter Ausführung

Damenwäsche - Babywäsche Bettwäsche - Bettdecken Stores

Spitzen- und Wickel- à jour-Decken.

Aniertigung kompletter Brantausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung. Die eigene Wäschefabrikation bietet Garantie für beste Verarbeitung und die Verwendung nur bewährt guter Qualitäten, vorzüglich in Wäsche und Haltbarkeit.

Zwanglose Besichtigung unserer Wäsche-Ateliers ohne Kaufzwang jederzeit gerne gestattet.

# l'aschentiicher

Taschentlicher, weiß m. bunter Kante . . . . . . . . . . . . . . . . Tascheniücher. Damientaschemtficker, weiß 375 Baust, bestickt, mit Hohlsaum 500 Batist, bestickt, mit Hohlsaum 5 90

Taschentficher, bestickt, i. eleg. 1975 6 Stack 69.50 3050 Herrentaschentlicher, weiß 1050 Reinleinen . . . . 21.50, 18.50 Reinleinen, mit eleg. Handstickerei . 2450

225.—, 135.—, 9000 Binsen in Wolle und Seide Morgenräcke in Flausch, Foulet 1900

und Mallassé . 490 .- , 275 .- , 30

Westen . . . 290,-, 98,-, 6500

Untertocke in Wolle und Seide 5900 275.-, 95.-, 59 Sportjacken in Wolle u. Seide 19000 490 .-- , 350 .-- ,

Jumpers in Wolle und Seide 27500 650 - . 375,-. 275 Seide 1250, - 950,- 67500

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Telefon Nr. 854.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Jir. 575 Sm lung a Bierbe, Stiid 3 Bienens

Be

Br

crittch

promet

allien

haben Reifen

geber ien Be

3. Mr.

wirb 30

ben pre

ing. (8. erichein Behörd

amten

minifte

3. Wr.

Jir. 57

15, 3nli

31r. 578 trolien. 234

Mr. 577 Die ben bes Berilligu Sahl be 44n ber 28. b. I

> Jit. 578 O And in der I mir (Si merbebe bubrento

nung fü ber Gio